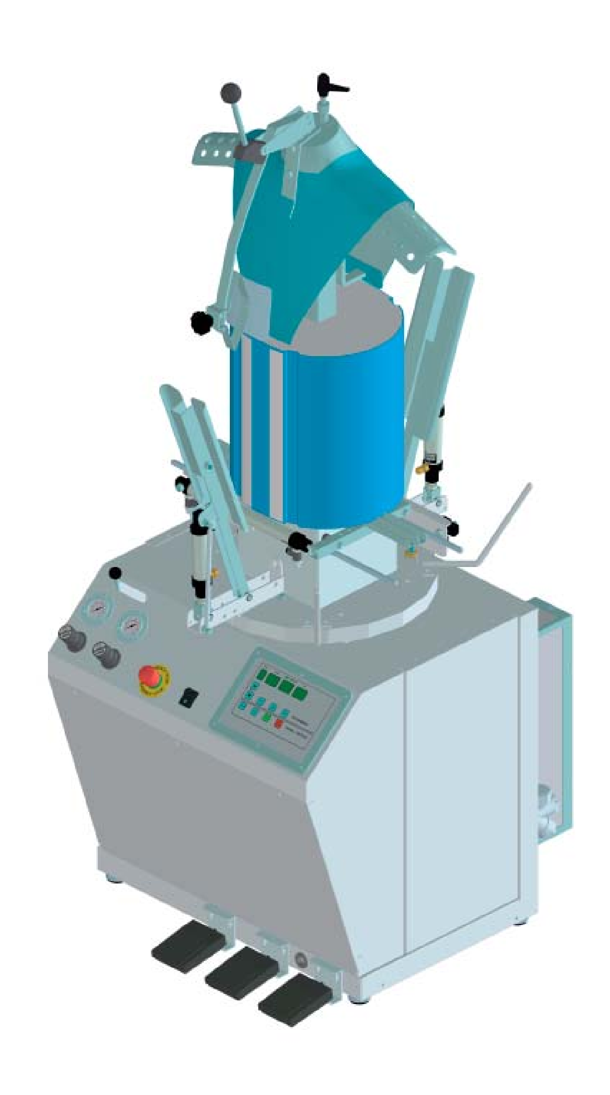


5125 TREVIFORM EASY
Formfinisher

Bedienung und Wartung





5125 Treviform easy-ed2207

Inhaltsverzeichnis



1. Einführung

1.1. Inhalt und Zweck dieser Anleitung

Die vorliegende Anleitung enthält Anweisungen für die Aufstellung, Verwendung und Wartung von Bügelausrüstungen. Inhalt:

- Informationen über die technischen Eigenschaften der Maschine;
- Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung, Verwendung und Betrieb;
- Hinweise zur Wartung;
- technische Pläne;
- Darstellung der verfügbaren Ersatzteile in aufgelösten Einzelteilen.

Die Informationen sind an das Bedienpersonal und das für die Aufstellung und Wartung zuständige Personal gerichtet. Sie sollten aufmerksam durchgelesen werden und vor der Bedienung bzw. Eingriffen an der Maschine muss man sich sicher sein, alles verstanden zu haben. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung sollte immer griffbereit sein. Falls sie verloren geht oder beschädigt wird, lassen Sie sich vom Hersteller ein neues Exemplar zukommen.
Der Hersteller ist nicht für negative Folgen verantwortlich, die durch eine nachlässige Verwendung der Maschine aufgrund mangelnder oder unvoll-ständiger Kenntnis der vorliegenden Anleitung entstehen.
Der Inhalt der Anleitung ist Eigentum des Herstellers, ihre Vervielfältigung ist untersagt.

1.2. Sicherheitsvorkehrungen

Die Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu Personen- und Sachschäden sowie zu Schäden an der Maschine selbst führen.
Mögliche Gefahren werden durch die folgenden, an der Maschine angebrachten Symbole gekennzeichnet.

Zeichenerklärung der Hinweissymbole auf der Maschine und in dieser Anleitung:

	Achtung: Unter Spannung stehende Teile
	Allgemeine Gefahr: Lesen Sie die Hinweise neben dem Symbol, um eventuelle Schäden zu vermeiden
	Achtung: Heiße Oberfläche / Verbrennungsgefahr
	Achtung: Hohe Temperatur
	Achtung: Quetschgefahr für Gliedmaßen
	Schutzhandschuhe anziehen
	Arbeitsschuhe anziehen
	Schutzhelm aufsetzen
	Information, Hinweis, Tipp

Vor der Aufstellung, Inbetriebsetzung oder der Durchführung von Eingriffen an der Maschine sollte diese Anleitung aufmerksam durchgelesen werden.
Aufstellung und Wartung der Maschine, von der diese Anleitung handelt, müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden,
das das Produkt kennt, ebenso wie die geltenden Vorschriften in Bezug auf die Aufstellung von Industriemaschinen.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich, wenn die Anschlüsse nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Die hier beschriebenen Maschinen dienen zum Bügeln von Kleidung und Unterwäsche: jegliche anderweitige Verwendung ist daher ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt.
Das Bügeln von Kleidungsstücken, die mit giftigen oder rebserregenden, d.h. für das Bedienpersonal eindeutig gesundheitsschädigenden ubstanzen getränkt sind, ist streng verboten.

Nähern Sie sich der Maschine niemals mit brennbaren oder entzündlichen Materialien, um Brand- bzw. Explosionsgefahr zu vermeiden.

Die Maschine sollte ausschließlich von ausgebildetem Personal bedient werden, das eine spezielle Einführung in die Benutzung der Maschine erhalten hat. In jedem Fall ist die Bedienung durch Personen unter 14 Jahren verboten.

Die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernen.

Die Maschine während des Betriebs niemals unbeaufsichtigt lassen.

Die Sicherheitssymbole auf der Maschine dürfen nicht entfernt werden.

1.3. Restrisiken

Als Restrisiken bezeichnet man Gefahren, die während des normalen Maschinenbetriebs entstehen und vom Hersteller nicht komplett beseitigt werden können.
Die an dieser Maschine durchgeführte Gefahrenanalyse hat ergeben, dass keine Restrisiken bestehen. Alle potentiellen Gefahrenquellen wurden entweder von vorn herein oder durch geeignete Schutzvorrichtungen an der Maschine ausgeschaltet.

1.4. Verantwortung des Herstellers

Die vorliegende Bedienungsanleitung ersetzt die gesetzlich geltenden Sicherheits- und Unfallsverhütungs-vorschriften nicht, sondern ergänzt sie.
Im Hinblick auf die vorliegende Bedienungsanleitung weist der Hersteller in folgenden Fällen jegliche Verantwortung zurück:

- Verwendung der Maschine entgegen den im Land geltenden gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften;
- unsachgemäße Aufstellung der Maschine;
- fehlende oder falsche Umsetzung der Hinweise in der Bedienungsanleitung;
- Defekte Netzspannung und Stromversorgung;
- Anschluss an ein Stromnetz, das nicht den geltenden Vorschriften entspricht, vor allem, wenn keine Erdung bzw. thermomagnetische Sicherung und Differentialschutz vorhanden sind;
- Änderungen an der Maschine, die nicht vorher genehmigt wurden;
- Bedienung der Maschine durch Personal, das nicht befugt und nicht vom Fach ist bzw. keine Einweisung erhalten hat;
- fehlende ordnungs- und planmäßige Wartung.

2. Beschreibung der Maschine

Die hier beschriebene Maschine ist ein Universal-Finisher für Kleidungsoberteile für den professionellen Einsatz in folgenden Bereichen:
• Kleidungsherstellung;
• Großwäschereien und Reinigungen;
• Büglereien.

Das Maschine darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal nach adäquater Einweisung bedient werden.

Der Hersteller ist nicht für Personen- oder Sachschäden aufgrund unsachgemäßer oder nachlässiger Verwendung verantwortlich.

2.1. Maschinendaten

Die Maschinendaten befinden sich auf einem Leistungsschild, das hinten auf dem Maschinengehäuse angebracht ist (siehe Abbildung 2.1).
Die Daten auf dem Leistungsschild dürfen keinesfalls verfälscht oder verändert werden. Das Schild niemals entfernen.

Beschreibung der Angaben auf dem Leistungsschild

Serial N	Herstellungsnummer der Maschine, bestehend aus 5 Ziffern
Type	Codenummer zur Kennung des Maschinenmodells
V	Nennspannung
Hz	Nennfrequenz
kW	Nennleistung
Date:	Zulassungsdatum

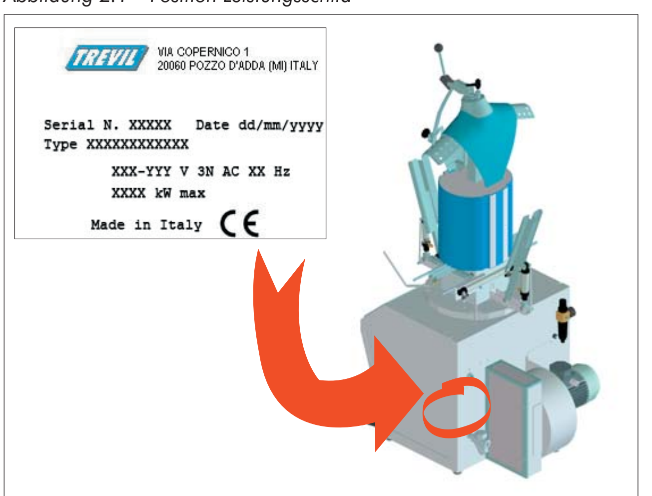
Die Beschreibung in dieser Anleitung bezieht sich auf alle Maschinenmodelle. Überprüfen Sie vor dem Durchlesen der Anleitung anhand des Codes im Feld "Type" auf dem Leistungsschild, um welches Maschinenmodell es sich handelt. Beim Lesen der Anweisungen müssen Sie dann nur die Hinweise, die für Ihr Modell gelten, durchlesen.

2.2. Technische Daten

Die Abmessungen sind in Abbildung 2.2 wiedergegeben.

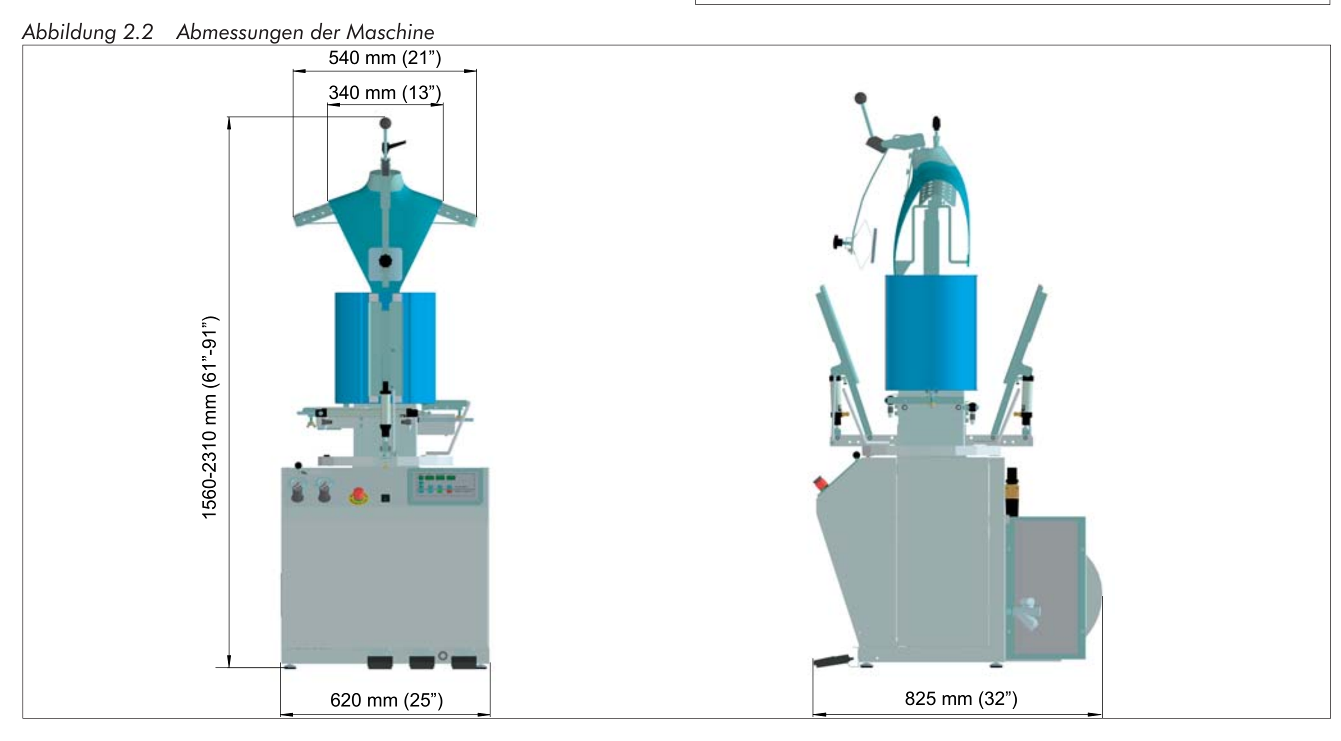
	Type	
	5125	**5125M116M**
Stromversorgung	230V 50Hz	110V 60Hz
Dampfeinlass	1/2"	1/2"
Kondensatrückführung	1/2"	1/2"
Lufteinlass	1/4"	1/4"
Leistung	1,6kW	0.75 HP
Dampfdruck	500 kPa	75 PSI
Luftdruck	600 kPa	90 PSI
Dampfverbrauch	15 - 20 kg/h	33 - 44 lbs/hr
Luftverbrauch	6 nl/min	0.2 cfm
Gewicht netto/brutto	160/180 kg	353/397 lbs
Lärmpegel		
Umgebungstemperatur	15 - 40 °C	60 - 105 ° F

Abbildung 2.1 Position Leistungsschild



Deutsch

Abbildung 2.2 Abmessungen der Maschine





3. Aufstellung

3.1. Lieferung der Maschine

Die Maschine wird auf Paletten geliefert, in einer Plastikhülle und/ oder einem Karton.

1. Positionieren Sie die Palette mit der Maschine in der Nähe des Aufstellungsortes. Die Palette sollte nur mit Hilfe geeigneter Hebezeuge, wie z.B. Gabelstapler, bewegt werden (Abbildung 3.1)
2. Das Verpackungsmaterial entfernen und Papier und Plastik gemäß den im Land geltenden Vorschriften getrennt entsorgen.
3. Die Mutterschrauben, mit denen die Maschine an der Palette befestigt ist, entfernen
4. Die Maschine von der Palette herunternehmen und an ihrem endgültigen Standort aufstellen. Die Maschine muss auf einer stabilen und flachen Ablagefläche installiert werden.

ACHTUNG Die Maschine sollte niemals an der Büste oder an den Ärmelklammern angehoben werden, da diese leicht beschädigt werden können.

HINWEIS Falls die Maschine per Hand verschoben werden soll, darf dies nur von erfahrenem Personal durchgeführt werden, das Schutzhandschuhe, Schutzhelm und Arbeitsschuhe tragen muss.

3.2. Inhalt der Verpackung

Die Verpackung enthält:

1. Die Maschine einschließlich aller Getriebe.
2. Die in einer Plastikhülle verpackten Bezüge (falls sie nicht bereits auf die Maschine aufgezogen sind).
3. Bedienungsanleitung.

Überprüfen Sie bei der Warenannahme genau, dass alle soeben genannten Teile in der Lieferung enthalten sind.

3.3. Elektrischer Anschluss

HINWEIS Der Anschluss an die Stromleitung muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, unter Einhaltung der im Land geltenden Vorschriften.

Der Hersteller ist nicht für Sach- oder Personenschäden verantwortlich, die aufgrund einer falschen oder unvollständigen Installation der Apparatur entstehen.

Siehe Abbildung 3.4.

1. Verbinden Sie dem Speisungskabel an einen zugelassenen Speisungsstecker nach der Tabelle Nr. 3.5.
2. Einen thermomagnetischen Schalter mit Differentialschutz und Steckdose installieren. Der Schalter muss die Reichweite wie im Tabelle 3.5 für den Stecker haben.
3. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
4. Kontrollieren, dass der Motor des Gebläses sich gegen den Uhrzeigersinn dreht; falls nicht, vertauschen Sie die Drähte der Phasen in der Steckverbindung.

HINWEIS Die Anlage muss ordnungsgemäß an eine Erdleitung angeschlossen sein.

HINWEIS Die Apparatur muss an eine Anlage mit thermomagnetischem Schalter und Differentialschutz angeschlossen sein.

TIPP Kontrollieren Sie einmal im Monat, ob der Differentialschalter ordnungsgemäß funktioniert. Drücken Sie hierzu die Taste „Test“ auf dem Schalter und warten Sie ab, ob er anspricht. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie unverzüglich einen Elektriker hinzuziehen, da die Sicherheit der Anlage nicht mehr gewährleistet ist.

Abbildung 3.1 Bewegung der Maschine mitsamt Palette

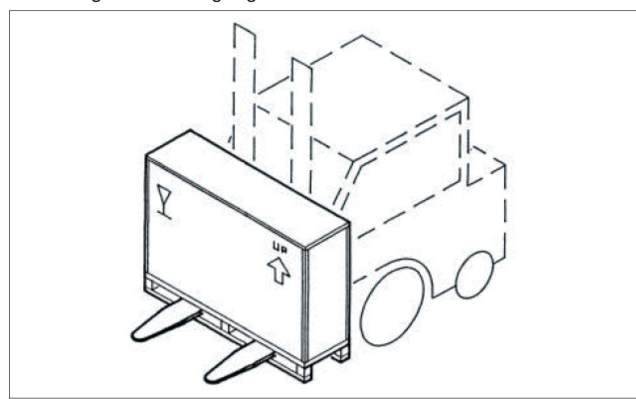


Abbildung 3.3 Elektrischer Anschluss

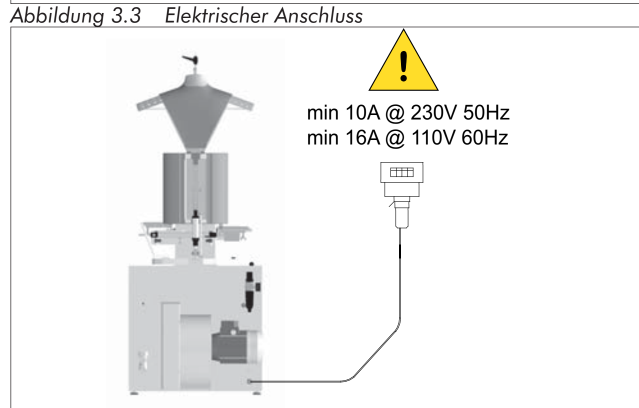


Abbildung 3.4 - Druckluftanschluss

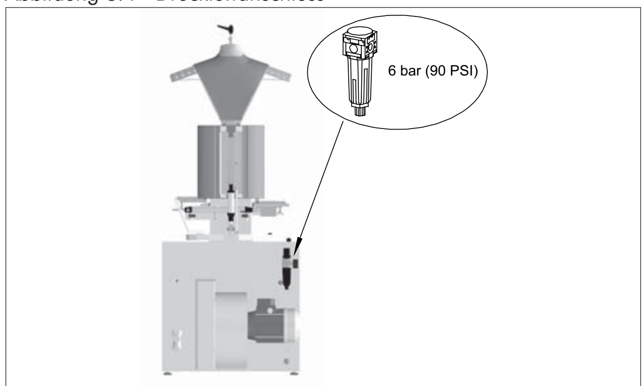


Abbildung 3.5 - Dampfanschluss

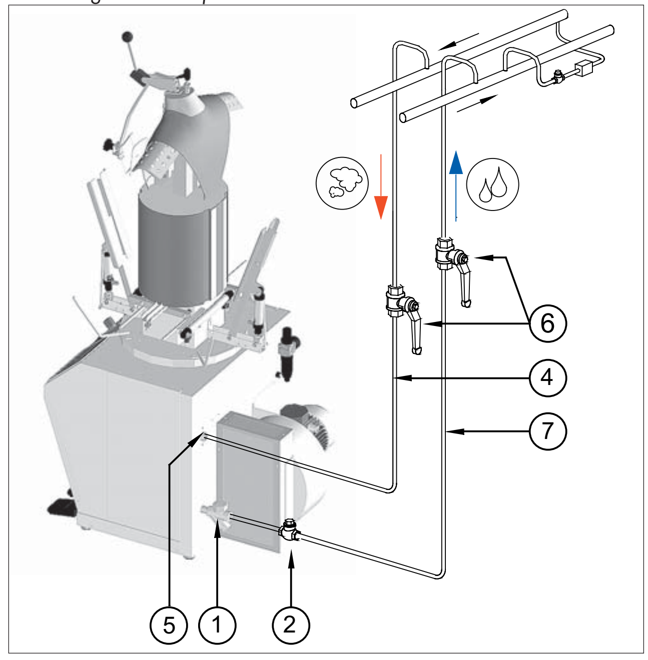




Tabelle 3.5 - Elektrischer Anschluss Daten

Aufstellung	Speisungssteckertyp	Speisungskabeltyp
230V 50Hz	Zugelassenen Stecker IEC 60309 2P+T 230V 16A	Typ H05VV-F 3 x 1mm^2
110V 60Hz	2P+T 110V 16A	Typ H05VV5-F 3 x 14AWG

HINWEIS: Sie dürfen nicht das elektrische Speisungskabel falschen oder vom Benutzer ersetzen. Sie müssen immer an die Technischenzentrum wenden.

3.4. Druckluftanschluss

HINWEIS Der Anschluss muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, unter Einhaltung der im Land geltenden Vorschriften.

Siehe Abbildung 3.4.

1. Schließen Sie die Maschine an eine Druckluftquelle mit einem Druck von mehr als 6 bar (90 PSI) an
2. Den Anschluss gemäß Abbildung durchführen
3. Den Hauptdruckregler der Maschine auf 6 bar (90 PSI) einstellen

ACHTUNG Die Maschine sollte nicht mit einem höheren Druck als dem angegebenen Wert verwendet werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sie beschädigt wird.

3.5. Dampfanschluss

HINWEIS Der Anschluss muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, unter Einhaltung der im Land geltenden Vorschriften

Siehe Abbildung 3.5

1. Schließen Sie den Kondenswasserabscheider (1) und das Rückschlagventil (2) an, wie in Abbildung 3.5 dargestellt. Installieren Sie ein Verbindungsrohr (3), um die Hinterseite des Gerätes zu erreichen.
2. Schließen Sie die Dampfzufuhrleitung (4) an den Dampfeingang (5) an. Installieren Sie ein Kugelventil (6) in der Speiseleitung.
3. Schließen Sie die Leitung des Kondenswasserrücklaufs (7) an den Kondenswasseraustritt an. Installieren Sie ein Kugelventil (6) in der Leitung des Kondenswasserrücklaufs.

.
Schließen Sie die Maschine an eine Dampfquelle mit einem Druck von 5 bar (75 PSI) an, die in der Lage ist, 30 kg/h (66 lbs/hr) Dampf zu erzeugen.

ACHTUNG Die Maschine sollte nicht mit einem höheren Druck als dem angegebenen Wert verwendet werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sie beschädigt wird.

3.6. Weitere Einstellungen

Bei der Verpackung der Maschine wird die Steuerkonsole seitlich umgeklappt.
Nach Aufstellung der Maschine den Ständer der Konsole durch Drehen auf eine für den Bediener bequeme Position einstellen.

Deutsch



4. Verwendung

Die hier beschriebene Maschine ist ein Universal-Finisher für Kleidungsoberteile für den professionellen Einsatz in folgenden Bereichen:

- Kleidungsherstellung;
- Großwäschereien und Reinigungen;
- Büglereien.

Das Maschine darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal nach adäquater Einweisung bedient werden
Der Hersteller ist nicht für Personen- oder Sachschäden aufgrund unsachgemäßer oder nachlässiger Verwendung verantwortlich.

4.1. Sicherheitsvorkehrungen


Während des Betriebs ist an die Maschine Spannung angelegt:

- Wenn Sie an der Maschine abgenutzte Elektrokabel oder offen liegende Drähte entdecken, darf sie keinesfalls in Betrieb gesetzt werden.
- Das Maschinengehäuse sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen: es besteht Stromschlag- und Kurzschlussgefahr, außerdem könnte die Maschine beschädigt werden.
- Das Gehäuse der Maschine nicht berühren.


Die Maschine ist in einigen Bereichen sehr stark erhitzt:

- Die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Keine brennbaren Materialien in Maschinennähe bringen: es besteht Brandgefahr.
- Das Maschinengehäuse nicht öffnen
- Die Polsterungen und Abdeckungen nicht auswechseln, solange die Maschine noch heiß ist. Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 2 Stunden und kontrollieren Sie die Temperatur der Teile, bevor Sie mit der Auswechslung der Abdeckungen beginnen.


Die Maschine stößt heißen Dampf aus: Es besteht Verbrennungsgefahr durch den zurückgeworfenen Strahl.

Die Maschine ist mit beweglichen Teilen ausgestattet; langes gelöstes Haar, lange oder flatternde Kleider, Halstücher, Halsketten oder andere ähnliche Sachen sind zu vermeiden: Sie können sich in den beweglichen Teilen verfangen und den Benutzer verletzen.

4.2. Vor der Inbetriebsetzung

1. Das Dampfventil und das Ventil für die Kondensatrückführung öffnen
2. Das Ventil für die Luftzufuhr öffnen
3. Den Hauptschalter einschalten (5 - Abbildung 4.1)

4.3. Verwendung

Siehe Abbildung 4.1

4.3.1 Arbeitsposition des Bedienpersonals

Während des Aufziehens der Kleidungsstücke, der Inbetriebsetzung und des Abnehmens muss der Bediener aufrecht vor der Maschine stehen.

4.3.2. Einstellungen

1. Wählen Sie mit den Tasten (17) auf dem Steuerpanel die Nummer des gewünschten Bügelprogramms aus
2. Stellen Sie mit dem Hebel (4) die Gebläseleistung ein

ACHTUNG **Überprüfen, dass der allgemeine Druck in der Maschine (angezeigt durch den Manometer (15)) nicht höher als 6 bar ist. Nötigenfalls mit dem Drehknopf (14) verringern: den Drehknopf herausziehen und auf den gewünschten Wert einstellen, dann den Drehknopf eindrücken, um den Wert beizubehalten.**

4.3.3. Bügelzyklus

1. Das Kleidungsstück auf die Büste aufziehen und die Schulterbreite einstellen: dazu den Ballengriff (1) drehen
2. Den Kragen mit der Andruckleiste (3) befestigen
3. Die Ärmelspreizer in die Ärmel einführen
4. Falls das Kleidungsstück seitliche Schlitze hat, diese mit den dafür vorgesehenen Klammern schließen
5. Stellen Sie die Höhe der Bügelpuppe durch Betätigung des Pedals zum Absenken und Anheben der Büste ein (siehe 6 und 8 Abbildung 4.1)
6. Den Bügelzyklus durch Drücken des START-Pedals (7) starten. Der Betriebsmodus der Maschine kann automatisch sowie manuell sein. Beim automatischen Modus ermöglicht die einmalige Betätigung des START-Pedals das Schließen aller Andruckleisten und die Aktivierung des Bügelzyklus. Beim automatischen Modus ermöglicht jede Betätigung des START-Pedals die Ausführung eines einzigen Arbeitsschrittes des Aufziehens. Um den Arbeitsmodus zu verändern, stellen Sie im Bereich der erweiterten Funktionen des Programmierungssystems (siehe Abschnitt 5.2) den Parameter H1 auf den Wert 00 für den manuellen Modus und den Wert 01 für den automatischen Modus ein.
7. Am Ende des Bügelzyklus werden die Klammern automatisch geöffnet. Öffnen Sie manuell die Kragenandruckleiste durch Anheben des Hebels (2); falls die Schlitzklammern verwendet wurden, entfernen Sie diese.

4.4. Bei Notfällen

Falls in irgendeinem Moment während des Bügelzyklus' ein Notfall eintritt, drücken Sie die pilzförmige rote Notaustaste (16). Die Maschine wird dann sofort angehalten und in Ruhestellung gebracht. Um die Maschine wieder funktionsfähig zu machen, die Nottaste im Uhrzeigersinn drehen.

4.5. Nach Arbeitsende

1. Den Hauptschalter ausschalten;
2. Das Dampfventil und das Ventil für die Kondensatrückführung schließen;
3. Das Ventil für die Luftzufuhr öffnen.

4.6. Feineinstellungen und Details

Falls der Text keine spezifischen Angaben enthält, siehe dazu Abbildung 4.1

Die Maschine bietet viele verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, so dass sie vielen unterschiedlichen Anwendungen angepasst werden kann.

Büste manuell absenken (6): mit diesem Pedal kann die Büste beim Aufziehen des Kleidungsstücks abgesenkt werden

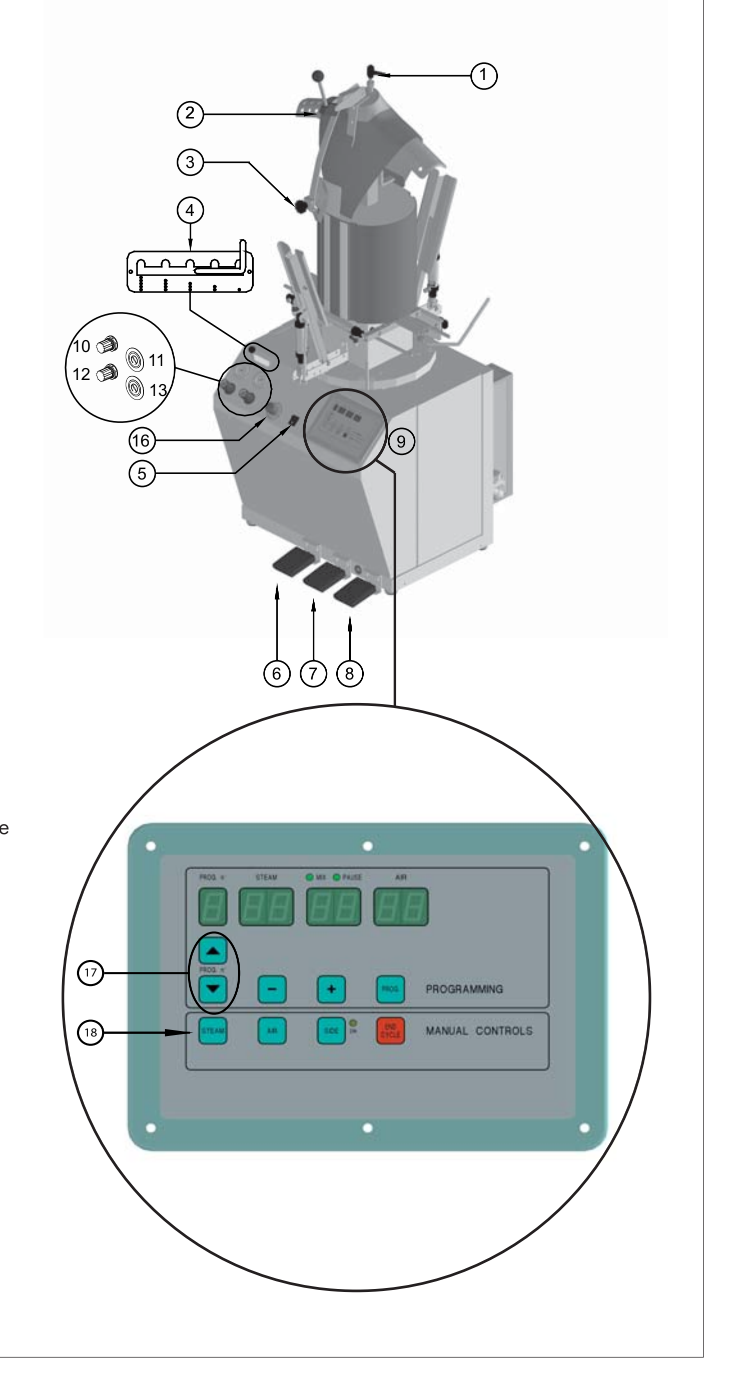
Büste manuell anheben (8): mit diesem Pedal kann die Büste beim Aufziehen des Kleidungsstücks angehoben werden

Den Druck an der vorderen und hinteren Andruckleiste erhöhen: Den Drehknopf (10) herausziehen und im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck an der vorderen und hinteren Andruckleiste zu erhöhen. Der Druck wird auf dem Manometer (11) angezeigt. Den Drehknopf drücken, um den gewünschten Wert einzustellen.

Den Druck an den Seitenspreizern erhöhen: Ziehen Sie den Knopf (12) heraus und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn zur Erhöhung der Spannung der Seitenspreizer. Ein Gegendruck wird auf dem Manometer (13) angezeigt: Zur Erhöhung der

(> Fortsetzung auf Seite 8)

Abbildung 4.1 - Maschinenteile





(1) Drehknopf zur Einstellung der Schulterbreite
(2) Hebel für Öffnung/Schließung der Kragenandruckleiste
(3) Kragenandruckleiste
(4) Einstellung der Gebläsestärke
(5) Hauptschalter
(6) Pedal für Absenken der Büste
(7) Startpedal
(8) Pedal für Anheben der Büste
(9) Steuerkonsole
(10) Druckregulierung vordere und hintere Andruckleiste
(11) Manometer vordere und hintere Andruckleiste
(12) Regulierung Spannung Seitenspreizer
(13) Manometer Spannung Seitenspreizer
(14) Druckregulierung Maschine
(15) Manometer Maschine
(16) Notaustaste
(17) Programmauswahltasten
(18) Bereich manuelle Steuerungen

Deutsch

Abbildung 4.2 Höhenregulierung Kragenandruckleiste

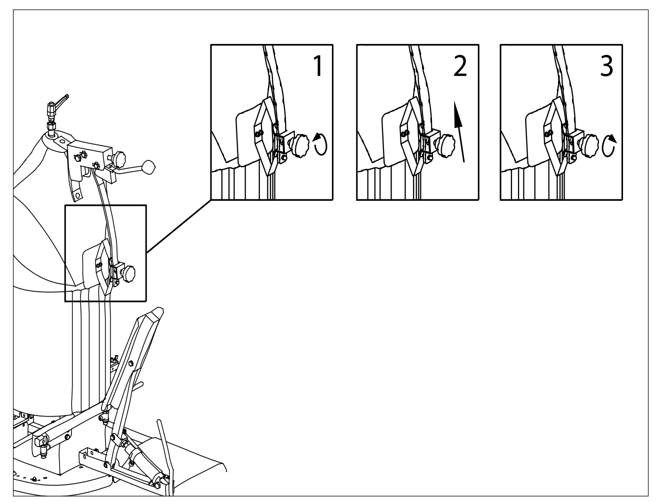
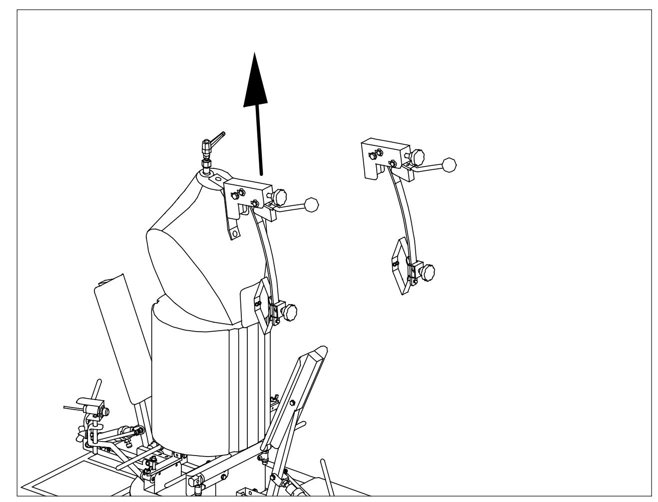


Abbildung 4.3 Entfernung Kragenandruckleiste





Spannung der Spreizer verringern Sie den Druck. Den Drehknopf drücken, um den gewünschten Wert einzustellen.

Höhe der Kragenandruckleiste (Abbildung 4.2): Den Drehknopf aufschrauben, um die Andruckleiste zu lockern; die Andruckleiste auf die gewünschte Höhe einstellen; den Drehknopf festschrauben, um die Position beizubehalten

Die Kragenandruckleiste entfernen (Abbildung 4.3): Die Andruckleiste kann entfernt werden, indem man die gesamte Einheit nach oben schiebt und aus ihrem Sitz entfernt

Im folgenden Kapitel „Bedienung des Programmierers" wird erklärt, wie man die Bügelzyklen programmieren und die Möglichkeiten der Maschine am besten nutzen kann.

5. Bedienung des Programmierers

Der Programmierer der Maschine steuert alle Phasen des Bügelzyklus' und kann bis zu 10 verschiedene Programme speichern.

Beim Anschalten der Maschine ist das zuletzt benutzte Programm eingestellt.

Die Helligkeit der Displays kann folgendermaßen reguliert werden: um die Helligkeit zu erhöhen, [+] drücken, um sie zu vermindern, [−] drücken.

5.1. Bereich PROGRAMMING- Basisfunktionen

Der Bereich Programmierung besteht aus:

- Anzeige der Programmnummer von 0 bis 9
- Anzeige STEAM für die Dampfphase von 00 bis 99 Sek..
- Anzeige MIX / PAUSE für die Phase der Dampf-Luft-Mischung oder der Pause. Das Display mit zwei Zifferanzeigen ist aufgeteilt zwischen den Funktionen MIX (gemischter Ausstoß von Dampf/Luft) und PAUSE (Unterbrechung zwischen Dampfausstoß und Gebläse; dient z.B. für Nachbesserungen)
- Anzeige der Gebläsezeit AIR
- 5 Taste für die Programmierung der Zeiten, wie im folgenden beschrieben.

Programmierung eines Bügelzyklus:

1. Die Taste PROG ([PROG]) drücken; auf dem Display PROG erscheint ein P und die Anzeige STEAM blinkt.
2. Drücken Sie die Tasten [+] oder [−], um die Dampfphase zu verlängern
3. Drücken Sie die Taste PROG ([PROG]), um die Dampfphase zu speichern
4. Die grüne Kontroll-Leuchte MIX und das darunterliegende Display blinken: drücken Sie [+] oder [−], um die Zeit für „MIX" einzustellen, falls notwendig.
5. Drücken Sie die Taste PROG, um die „MIX"-Zeit zu speichern
6. Die grüne Kontroll-Leuchte PAUSE und das darunterliegende Display blinken: drücken Sie [+] oder [−], um die Pausenphase einzustellen, falls notwendig.
7. Drücken Sie die Taste PROG, um die Pausenphase zu speichern
8. Das Display AIR blinkt, drücken Sie die Tasten [+] oder [−], um die Gebläsezeit zu verlängern oder verkürzen. Der Blasenzeit geht von 0 bis 99 Sekunden und dann wird in Minuten visualisiert, mit Zeitspanne von halber Minute auf einmal: Zum Beispiel 2.5 bedeutet 2 Minuten und halb.
9. Drücken Sie die Taste PROG, um die Gebläsezeit zu speichern. Die Programmierung ist damit abgeschlossen.

Wenn nur eine der Zeitangaben geändert und die anderen beibehalten werden sollen, führen Sie die oben beschriebenen Schritte durch, behalten Sie aber die Einstellungen bei, die nicht geändert werden sollen.

Die Verwendung der Funktionen „MIX" und PAUSE kann je nach Bedarf erfolgen. In Tabelle 5.1 sind die möglichen Einsatzkombinationen dargestellt.

5.2. Bereich PROGRAMMING – erweiterten Funktionen

Im Bereich PROGRAMMING können die erweiterten Funktionen aktiviert sowie verschiedene Detailparameter eingestellt werden. Für die Beschreibung aller Parameter siehe Tabelle 5.2. Die Abbildung 5.3 zeigt das Display während der Programmierung

1. Um eine Programmierung erweiterten Funktionen durchzuführen, halten Sie die Taste PROG, bis auf dem Display PROG der Buchstabe H erscheint
2. Das Display STEAM zeigt die Nummer der Funktion an, die programmiert wird. Drücken Sie auf PROG., um zum nächsten Parameter zu gelangen
3. Die Gebläsezeit zeigt eine blinkende Nummer an, die den Parameterwert darstellt. Zur Änderung des Parameterwertes [+] oder [−] drücken
4. Drücken Sie PROG., um den Wert zu speichern
5. Drücken Sie nun mehrere Male auf PROG., bis auf dem Display wieder die normalen Bügelzeiten erscheinen.

Die für die Parameter eingestellten Werte werden jeweils in dem Bügelprogramm gespeichert, in dem sie geändert wurden.
D.h., beim Speichern des Programms des Gerätes auf Nr. 5 und Deaktivierung der vorderen Andruckleiste, die vom Benutzer durch die Programmierung der Unterfunktionen ausgeschaltet werden kann, wird die vordere Andruckleiste stets ausgeschaltet, auch wenn das Programm Nr. 5 auch nach Ausschalten des Gerätes wieder abgerufen wird.

5.3. Zählwerk für die Bügelzyklen

Die Maschine ist mit zwei Zählern ausgestattet:

- Der Hauptzähler zählt alle Bügelzyklen, die während der gesamten Lebensdauer der Maschine durchgeführt werden und kann nicht auf Null gestellt werden
- Der Partialzähler kann auf Null gestellt werden und dient z.B. zur Zählung der im Laufe eines Tages gebügelten Kleidungsstücke.

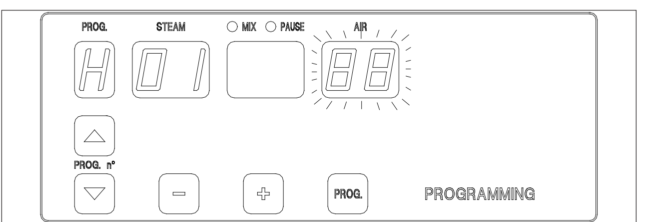
Partialzähler

- Zur Anzeige des Partialzählers gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼] zwei Sekunden lang gedrückt halten
- Auf dem Display PROG erscheint ein "1", und auf den anderen Displays wird die Anzahl der Zyklen angezeigt
- Um den Partialzähler auf Null zu stellen, drücken Sie PROG
- Um die Anzeige zu verlassen, halten Sie gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼] gedrückt, bis auf dem Display wieder die normalen Bügelzeiten erscheinen.

Hauptzähler

- Zur Anzeige des Hauptzählers gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼] zwei Sekunden lang gedrückt halten
- Auf dem Display PROG erscheint ein "2"
- Drücken Sie [+] oder [−], um die Anzahl aller Zyklen insgesamt anzuzeigen. Der Hauptzähler kann nicht auf Null gestellt werden.
- Um die Anzeige zu verlassen, halten Sie gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼] gedrückt, bis auf dem Display wieder die normalen Bügelzeiten erscheinen.

Abbildung 5.3 - Display während der Programmierung



5.4. Bereich "MANUAL CONTROLS" (manuelle Steuerungen)

STEAM: Wenn Sie einmal auf diese Taste drücken, wird manuell der zeitlich festgelegte Dampfausstoß gestartet. Die Dampfphase ist ab Werk auf 5 Sekunden eingestellt. Falls der Dampfausstoß vorzeitig unterbrochen werden soll, drücken Sie erneut auf STEAM. Für die Änderung der Dampfzeit die Anweisungen in Abschnitt 5.2, Parameter H04 befolgen.

AIR: Wenn Sie einmal auf die Taste drücken, startet das Gebläse, wenn Sie erneut darauf drücken, wird das Gebläse ausgeschaltet. Wenn Sie bei laufendem Gebläse die Taste STEAM drücken, wird die Funktion „MIX" per Hand eingestellt (Dampf und Luft gleichzeitig).

SIDE: Deaktiviert die Seitenspreizer. Bei eingeschaltetem Licht sind die Spreizer aktiviert.

END CYCLE: Unterbricht den Bügelzyklus zu jeder Zeit.

Tabelle 5.1 Programmierung der Zeiten MIX und PAUSE

Was möchten Sie einstellen?	**Führen Sie folgende Arbeitsschritte durch**	**Anzeige auf dem Display**	
Ich brauche die Funktionen MIX und PAUSE nicht	Stellen Sie beide Zeiten auf Null	○ MIX ○ PAUSE – –	Die Kontroll-Leuchten MIX und PAUSE sind ausgeschaltet. Auf den Displays erscheint keine Nummer.
Ich möchte sowohl MIX als auch PAUSE einstellen	Programmieren Sie die beiden Zeiten gemäß den Anweisungen in Abschnitt 5.1.1 Keine der beiden Phasen darf länger als 9 Sekunden dauern.	● MIX ● PAUSE 35	Die Kontroll-Leuchten MIX und PAUSE sind eingeschaltet. Die linke Nummer zeigt die MIX-Zeit an. Die rechte Nummer zeigt die PAUSE-Zeit an.
Ich möchte nur MIX einstellen, aber nicht PAUSE	Stellen Sie die MIX-Zeit auf den gewünschten Wert ein. Liegt dieser Wert unter 10 Sekunden, müssen Sie auch die Pausenzeit einstellen, auf 0 Sekunden. Falls die MIX-Zeit 10 Sek. und darüber ist, ist die Pausenzeit automatisch 0.	● MIX ○ PAUSE 8 – ● MIX ○ PAUSE 12	Die Kontroll-Leuchte MIX ist eingeschaltet, die Kontroll-Leuchte PAUSE ist ausgeschaltet Die angezeigte Nummer stellt die MIX-Zeit dar (in den Beispielen der Abbildung einmal 8 Sekunden und einmal 12 Sekunden)
Ich möchte nur PAUSE einstellen, aber nicht MIX	Stellen Sie die MIX-Zeit auf Null ein und programmieren Sie den gewünschten Wert für die Pause.	○ MIX ● PAUSE – 8	Die Kontroll-Leuchte MIX ist ausgeschaltet, die Kontroll-Leuchte PAUSE ist eingeschaltet. Die anzeigte Nummer stellt die PAUSE-Zeit dar.

Deutsch

Tabelle 5.2 Beschreibung der Parameter für die erweiterten Funktionen

Parameter Nr.	**Beschreibung des Parameters**	**Bedeutung der Kenncode auf dem Display AIR (drücken Sie die Tasten + oder um es zu wechseln)**
H 01	Deaktivierung der vorderen Andruckleiste. Die Programme sind schon mit aktivierter Andruckleiste programmiert.	00 Hintere Andruckleiste deaktiviert 01 Hintere Andruckleiste aktiviert
H 02	Deaktivierung der vorderen Andruckleiste Die Programme sind schon mit aktivierter Andruckleiste vorprogrammiert.	00 Vordere Andruckleiste deaktiviert 01 Vordere Andruckleiste aktiviert
H 03	Zeit für die vertikale Spannung.	Spannzeit in Hundertstelsekunden
H 04	Luft Abfluss ins zentral Zylinder am Ende des Zyklus.	Zeit in Hundertstelsekunden
H 05	Vorschubmodus Wenn der manuelle Vorschub eingestellt ist, schaltet sich die Maschine am Ende jeder Arbeitsphase aus (Schließen der Andruckleisten-Dampf-Mix-Luft-Öffnung der Andruckleisten); um nächsten Bügelzyklus zu starten, betätigen Sie das START-Pedal. Wenn der automatische Vorschub eingestellt ist, werden alle Arbeitsphasen ununterbrochen durchgeführt.	00 Manueller Vorschubmodus 00 Automatischer Vorschubmodus



6. Wartung

6.1. Vom Kunden durchzuführende Wartungsarbeiten

**ACHTUNG: Vor jedem Eingriff an der Maschine unbedingt die Maschine ausschalten und den Stecker abziehen.**

6.1.1. Wöchentlich

- Das Gehäuse mit einem weichen Tuch reinigen, das keine Schleifspuren hinterlässt.

ACHTUNG: Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Säuren oder Lösungsmittel verwenden, die die Maschinenteile beschädigen könnten.

- Sichtkontrolle an den Dampf-, Luft- und Kondenswasserleitungen durchführen und auf undichte Stellen überprüfen.
- Sichtkontrolle an den elektrischen Verkabelungen durchführen und deren Zustand überprüfen
- Sichtkontrolle an allen Leitungen durchführen und deren Zustand überprüfen
- Überprüfen, dass Polsterungen und Bezüge in gutem Zustand sind. Falls Sie Zeichen von Abnutzung aufweisen, sollten sie umgehend ausgewechselt werden. Beschädigte oder verschmutzte Bezüge können die Bügelqualität beeinträchtigen.

**HINWEIS: Verwenden Sie niemals eine Maschine, die nicht in gutem Zustand ist**

ACHTUNG: Verwenden Sie immer ausschließlich originale Ersatzteile. Nicht originale Ersatzteile könnten die Maschine beschädigen, ihre Leistung mindern bzw. die Sicherheit beeinträchtigen

6.1.2. Alle sechs Monate

Die im folgenden Abschnitt beschriebenen Arbeitsschritte sollten von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

6.2. Halbjährliche Wartungsarbeiten durch spezialisiertes Fachpersonal

HINWEIS: Die in diesem Kapitel beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

**HINWEISE für den Fachtechniker:**

Vor jedem Eingriff an der Maschine unbedingt:

- die Maschine ausschalten und den Stecker abziehen
- den Druckluftanschluss sowie den Anschluss an die Dampfquelle abdrehen
- das Ventil auf dem Luftfilter am Einlass öffnen und den restlichen Druck aus der Druckluftanlage ablassen
- überprüfen, dass alle Maschinenteile so weit abgekühlt sind, dass sie keine Gefahrenquelle mehr darstellen

Vor Durchführung der Wartungsarbeiten an der Büste

- Die Büste auf die niedrigste Position absenken
- Die verbleibende Luft aus der Druckluftanlage ablassen, indem man die Entlüftungstaste unter dem Luftfilter am Einlass drückt

6.2.1. Wartung Stromkreis

- Die elektrischen Anschlüsse kontrollieren und überprüfen, dass sie gut verbunden sind und nicht oxydieren.
- Kontrollieren, dass die Spulen der Elektroventile nicht locker sind.
- Kontrollieren, dass die elektrischen Kabel und Komponenten in gutem Zustand sind.

6.2.2. Wartung Dampfanlage

- Überprüfen, dass alle Verbindungsstücke des Dampfanschlusses und der Kondenswasserrückführung fest sind und keine undichten Stellen aufweisen
- Überprüfen, dass am Ventil für den Dampfausstoß kein Dampf austritt

6.2.3. Wartung von Druckluftanlage

- Überprüfen, dass es an Ventilen und Zylindern keine undichten Stellen gibt, an denen Luft austreten könnte

6.2.4. Weitere Kontrollen

- Überprüfen, dass die Flügel der Laufräder von Gebläse und Sauglüftung sauber und nicht mit Flusen verstopft sind.

7. Abhilfe bei Störungen

Für die Lösung einiger häufig auftretender Störungen siehe Tabelle 7.1.



ACHTUNG NIEMALS EIGENSTÄNDIG REPARATUREN AN DER MASCHINE DURCHFÜHREN

In folgenden Fällen unbedingt den Kundendienst benachrichtigen:
- **Die Störung ist nicht in der Tabelle 7.1 enthalten**
- **Es war anhand der genannten Lösungen nicht möglich, die Ursache der Störung zu finden oder sie zu beheben**

Abbildung 7.1 - Abhilfe bei Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Die Maschine erhält keinen Strom	Kontrollieren, ob die Anlage mit Strom versorgt wird Den Anschluss an das Stromnetz überprüfen Den Hauptschalter einschalten
Die Büste bewegt sich nicht	Zu niedriger Luftdruck	Den Druck der Anlage auf 6 bar einstellen (Abbildung 4.1, Drehknopf 14 und Anzeiger 15)
Die vordere und hintere Andruckleiste bewegen sich nicht	Zu niedriger Luftdruck	Den Druck der Anlage auf 6 bar einstellen (Abbildung 4.1, Drehknopf 14 und Anzeiger 15) Den Druck der Andruckleisten auf mindestens 2,5 bar einstellen (Abbildung 4.1, Drehknopf 10 und Anzeiger 11)
	Die Andruckleisten sind ausgeschaltet	Um die Funktion wieder zu aktivieren, die Taste Ausschaltung drücken
Die Seitenspreizer funktionieren nicht	Zu niedriger Luftdruck	Den Druck der Anlage auf 6 bar einstellen (Abbildung 4.1, Drehknopf 14 und Anzeiger 15) Den Druck der Spreizer auf mindestens 1 bar einstellen (Abbildung 4.1, Drehknopf 12 und Anzeiger 13)
	Seitenspreizer sind ausgeschaltet	Durch Drücken der Taste auf dem Steuerpanel die Ausschaltung rückgängig machen.
Es wird kein Dampf ausgestoßen	Dampfeinlassventil ist geschlossen	Das Dampfeinlassventil öffnen
	Dampfphase ist auf Null eingestellt	Für die Dampfphase eine höhere Zeit als Null einstellen
Gebläse funktioniert nicht	Die Zeit für das Gebläse ist auf Null eingestellt	Die Gebläsezeit erhöhen
Schwaches Gebläse	Wählschalter für die Gebläseleistung ist auf den niedrigsten Wert eingestellt	Den Einstellhebel für das Gebläse (12 - Abbildung 4.1) in Richtung + verstellen

Deutsch



8. Stillstand der Maschine

8.1. Längerer Stillstand

Wenn die Maschine für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird

1. Die Luftzufuhr und Dampfversorgung abdrehen
2. Die Maschine von der elektrischen Stromversorgung trennen
3. Die Büste herunterfahren und die Luft aus der Druckluftanlage ablassen
4. Die Anschlüsse für Druckluft, Dampf und Kondensrückführung abtrennen
5. Das restliche Kondenswasser aus den Rohrleitungen ablassen
6. Die Büste so abdecken, dass die Bezüge nicht verschmutzt werden können

8.2. Transport

Bei einem Standortwechsel der Maschine

1. Die Luftzufuhr und Dampfversorgung abdrehen
2. Die Maschine von der elektrischen Stromversorgung trennen
3. Die Büste herunterfahren und die Luft aus der Druckluftanlage ablassen
3. Die Druckluftanlage entlüften
4. Die Anschlüsse für Druckluft, Dampf und Kondensrückführung abtrennen
5. Das restliche Kondenswasser aus den Rohrleitungen ablassen
6. Das Gehäuse und die Gitter reinigen und Staub und Flusen entfernen
7. Die Maschine auf eine geeignet große Palette stellen
   Die Maschine an den dafür vorgesehenen Löchern auf dem Gehäuse mit Spanneisen (Abbildung 8.1) an der Palette befestigen
9. Die überstehenden Maschinenteile (zum Beispiel Steuerpanel) umklappen
10. Die Büste so abdecken, dass die Bezüge nicht verschmutzt werden können
11. Die Maschine in eine Plastikfolie einpacken
12. Falls notwendig, die Maschine in einen Karton stellen und an der Palette befestigen

8.3. Abbau der Maschine

Am Ende ihrer Betriebszeit muss die Maschine zerlegt werden und ihre Einzelteile gemäß den im Land geltenden Vorschriften entsorgt werden

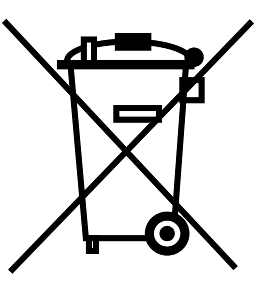
1. Die Luftzufuhr und Dampfversorgung abdrehen
2. Die Maschine von der elektrischen Stromversorgung trennen
3. Die Büste herunterfahren und die Luft aus der Druckluftanlage ablassen
4. Die Anschlüsse für Druckluft, Dampf und Kondensrückführung abtrennen
5. Das restliche Kondenswasser aus den Rohrleitungen ablassen
6. Die Maschine auf eine geeignet große Palette stellen
7. Die Maschine an den dafür vorgesehenen Löchern auf dem Gehäuse mit Spanneisen (Abbildung 8.1) an der Palette befestigen
8. Die überstehenden Maschinenteile (zum Beispiel Steuerpanel) umklappen
9. Beauftragen Sie ein spezialisiertes Unternehmen mit der Verschrottung, damit Sie die Garantie haben, dass die Maschinenteile (lackiertes Blech, rostfreier Stahl, Kupfer, Plastik, Stoff) ordnungsgemäß getrennt und gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden

Abbildung 8.2. Verpackung der Maschine für den Transport



Abbildung 8.1. Befestigung der Maschine an der Palette





Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte in der EU

Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten aller Art abzugeben (z.B. ein Wertstoffhof). Die separate Sammlung und das Recyceln Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und gewährleistet, dass sie auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt darstellt. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum Recyceln abgeben können, kontaktieren Sie den Verkäufer, wo Sie das Gerät erworben haben.

9. Technische Schaltpläne

Die in diesem Kapitel enthaltenen Schaltpläne dienen ausschließlich dem Personal des Kundendienstes.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen an der Maschine keinerlei Veränderungen durchgeführt werden.

230V 50Hz
120V 60Hz
L
N
VT1
IM
1-0
L1
N1
FS1
01
VT
M
STOP
11E
12E
CONTROL PANEL

FS1	FUSIBILE 10A	10A FUSE	SICHERUNG 10A	FUSIBLE 10A
IM	INTERRUTTORE GENERALE	MAIN SWITCH	HAUPTSCHALTER	INTERRUPTOR GENERAL
STOP	PULSANTE D'EMERGENZA	EMERGENCY STOP	EMERGENCY STOP	EMERGENCY STOP
VT	VENTILATORE	BLOWER	VENTILATOR	VENTILADOR
VT1	CONTATTORE COMANDO VENTILATORE	BLOWER CONTROL SWITCH	SCHALTSCHÜTZ STEUERUNG VENTILATOR	CONTACTOR MANDO VENTILADOR
Part	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Descripción**
5125	**TREVIFORM**	**ELECTRIC DIAGRAM - SCHEMA ELETTRICO**		**ed 2407**

Deutsch



34 — 34E — E5 — Elektroventil Öffnung der Seitenspreizer

27 — 27E — P3 — Startpedal

12 — 12E — Anschluss Platine 0V - Notaustaste

11 — 11E — 2 Anschluss Platine 230V +

10 — 10E — Signale Eingang

9 — 9E — P2 — Pedal Büste nach unten

8 — 8E — P1 — Pedal Büste nach oben

7 — Erdung

FILTER

6 — 6E — E4 — Elektroventil vordere Andruckleiste

5 — 5E — E3 — Elektroventil hintere Andruckleiste

4 — 4E — E2 — Elektroventil Büste nach unten

3 — 3E — E1 — Elektroventil Büste nach oben

2 — 2E — VT1 — Schaltschütz Ventilator
RT = Thermorelais

1 — F1 — 1E — EV — Elektro dampfventil
Sicherung 1A

SC

10E

12E

12E

5125	TREVIFORM	CONTROL BOARD CONNECTIONS INGRESSI E USCITE PANNELLO DI CONTROLLO	ed2407



FL R1 6 BAR M1

Anhebung/Absenkung Büste

SALITA DISCESA RF E1 E2 P1/2

Andruckleisten

E5 RF RF RF RF P5 P5A

R2 M2

3 BAR R1 M1

Hintere Andruckleiste

E3 SL P3

Vordere Andruckleiste

3 BAR E4 SL P4

Deutsch

Pos.	Descrizione	Description	Beschreibung	Descripción
E1, E2	Elettrov. Salita/Discesa busto	Form up/down solenoid valve	Elektroventil Anhebung/Absenkung Büste	Electroválvula subida/bajada busto
E3	Elettrov. Pala posteriore	Rear clamp solenoid valve	Elektroventil hintere Andruckleiste	Electroválvula pala trasera
E4	Elettrov. Pala anteriore	Front clamp solenoid valve	Elektroventil vordere Andruckleiste	Electroválvula pala delantera
E5	Elettrov. Espansori laterali	Side expanders solenoid valve	Elektroventil seitliche Andruckleisten	Electroválvula ensanchadores laterales
FL	Filtro	Filter	Filter	Filtro
M1, M2	Manometri	Pressure meter	Manometer	Manómetros
P1	Pistone busto	Form cylinder	Kolben Büste	Pistón busto
P2	Pistone pala posteriore	Rear clamp cylinder	Kolben hintere Andruckleiste	Pistón pala trasera
P4	Pistone pala anteriore	Front clamp cylinder	Kolben vordere Andruckleiste	Pistón pala delantera
P5	Pistoni espansori laterali	Side expanders cylinders	Kolben Seitenspreizeri	Pistones ensanchadores laterales
RF	Regolatori di flusso	Flow regulators	Durchflussregler	Reguladores de flujo
R1, R2	Riduttori di pressione	Pressure reducers	Druckminderer	Reductores de presión
SL	Silenziatori	Silencers	Schalldämpfer	Silenciadores

5125	TREVIFORM	PNEUMATIC DIAGRAM - SCHEMA PNEUMATICO	ed2407

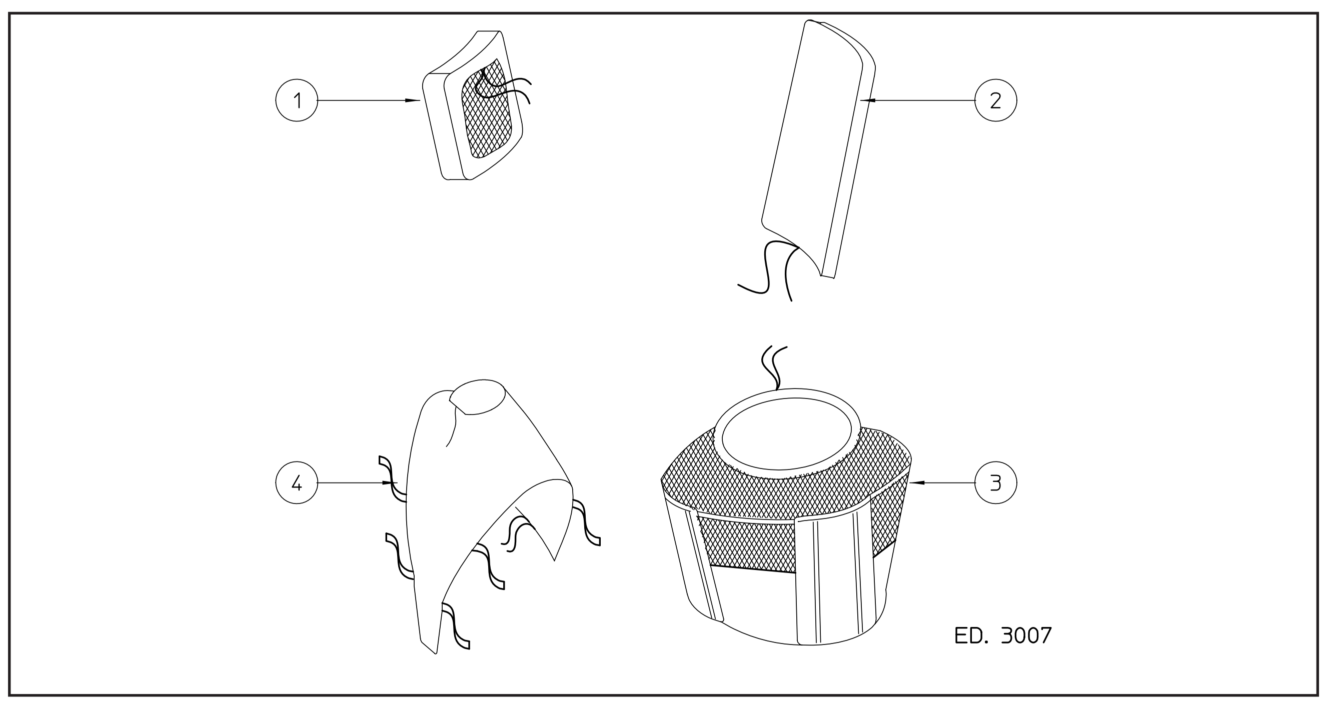


10. Auseinandergezogene Darstellung der Ersatzteile

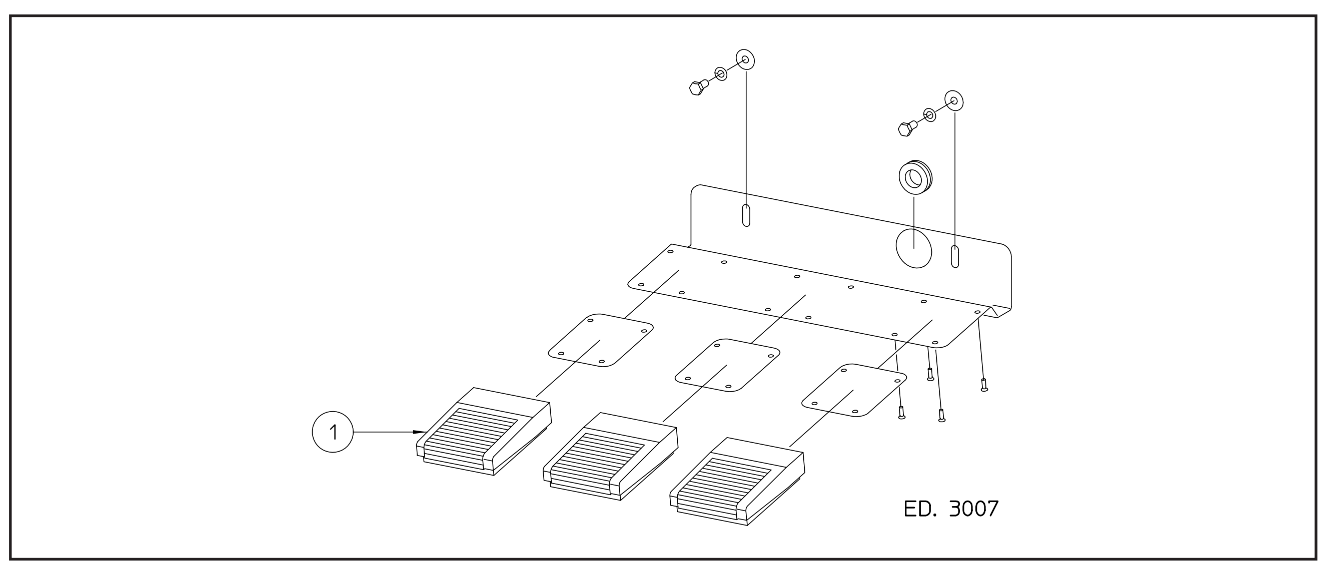
Die Zeichnungen in diesem Kapitel dienen zur Orientierung bei der Bestellung von Ersatzteilen. Geben Sie immer die Code-Nummer des Ersatzteils an, damit Verwechslungen vermieden werden.



Verwenden Sie immer ausschließlich originale Ersatzteile.



5	50791011	1	CORPETTO	FORM COVER	KöRPERBEZUG	COUVERTURE BUSTE	CUERPO
4	50791010	1	SACCO	BAG	SACK	COUVERTURE	BOLSA
3	50791009	2	COPERTURA PER PALA FRONTALE E POSTE RIORE	COVER SET FOR FRONT AND REAR COVER	BEZUG FÜR VORDERE UND HINTERE AN DRUCKLEISTE	REVÊTEMENT POUR PALETTE ANTÉRIEURE ET POSTÉRIEURE	COBERTURA PARA PALAS DELANTERA Y TRASERA
2	50791003	1	COPERTURA PALA FERMACOLLO	COVER FOR LAPEL CLAMP	BEZUG FÜR KRAGEN ANDRUCKLEISTE	COUVERTURE POUR	COBERTURA PARA PALA CUELLO
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
5122A90		**COVERS SET - GRUPPO CORREDO**					**ed 3007**



1	0220581	3	PEDALE	PEDAL	PEDAL	PEDALE MOBILE	PEDAL
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
5125A50		**PEDALS GROUP - GRUPPO PEDALI**					**ed 3007**

10	0230705	1	BATTERIA	BATTERY	BATTERIE	BATTERIE	BATERÍA
9	S201402	1	RIVESTIMENTO	COVER	VERKLEIDUNG	COUVERTURE	REVESTIMIENTO
8	S025401	1	SEPARATORE	SEPARATOR	ABSCHEIDER	SEPARATEUR	SEPARADOR
7	E19225	1	ELETTROVALVOLA 230V 50Hz	SOLENOID VALVE 230V 50Hz	ELEKTROVENTIL 230V 50Hz	ELECTROVANNE 230V 50Hz	ELECTROVÁLVULA 230V 50Hz
	E19116	1	ELETTROVALVOLA 120V 60Hz	SOLENOID VALVE 120V 60Hz	ELEKTROVENTIL 120V 60Hz	ELECTROVANNE 120V 60Hz	ELECTROVÁLVULA 120V 60Hz
6	0220750	2	GUAINA	COVER	HüLLE	GAINE	VAINA
5	0220402	2	DISTANZIALE	SPACER	ABSTÄNDSTUCK	ENTRETOISE	RIOSTRA
4	0160407	1	RACCORDO A L	L FITTING	L VERSCHRAUBUNG	RACCORD EN L	RACOR EN L
3	0160202	1	RACCORDO	FITTING	VERBINDUNG	RACCORD	RÁCOR
2	0160109	1	RACCORDO	FITTING	VERBINDUNG	RACCORD	RÁCOR
1	0160108	1	RACCORDO	FITTING	VERBINDUNG	RACCORD	RÁCOR
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
5125A40		**STEAM GROUP - GRUPPO VAPORE**					**ed 3007**

Deutsch



ED. 3007

pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
12	Z500	1	KIT PULS. EMERGENZA	EMERGENCY BUTTON	NOTSCHALTER	BOUTON EMERGENCE	PULS. EMERGENCIA
11	F0334008	1	INTERRUTTORE	SWITCH	SCHALTER	INTERRUPTEUR	INTERRUPTOR
10	C16	2	FILTRO	FILTER	FILTER	FILTRE	FILTRO
9	C06	2	RIDUTTORE DI PRESSIONE	PRESSURE REDUCER	DRUCKMINDER	REDUCTEUR	REDUCTOR DE PRESIÓN
8	35251001	1	MANOMETRO	PRESSURE GAUGE	MANOMETER	MANOMÈTRE	MANÓMETRO
7	20819002	4	PIEDINO	FOOT	FUß	PIED	PIE
6	0290117	1	DISTANZIALE	SPACER	ABSTÄNDSTUCK	ENTRETOISE	RIOSTRA
5	0280501	2	MANOMETRO	PRESSURE GAUGE	MANOMETER	MANOMÈTRE	MANÓMETRO
4	022142301	1	SCHEDA	CARD	PLATINE	CARTE ELECTRONIQUE	TARJETA CONTROL
3	022142301	1	CONDENSATORE	CAPACITOR	KONDENSATOR	CONDENSATEUR	CONDENSADOR
2	0210106	2	RACCORDO	FITTING	VERBINDUNG	RACCORD	RÁCOR
1	0210103	2	RACCORDO	FITTING	VERBINDUNG	RACCORD	RÁCOR
5125A01			**CABINET - GRUPPO CARROZZERIA**				**ed 3007**



ED. 3007

Deutsch

8	E700001	2	CORPO ELETTR.	VALVE BODY	VENTILBODEN	CORPS ELECTROVANNE	CUERPO ELECTR.
7	E600230	1	BOBINA 230 V	COIL 230 V	SPULE 230 V	BOBINE 230 V	BOBINA 230 V
6	C12	1	REGOLA FLUSSO	FLOW REGULATORS	DURCHFLUSSREGLER	REGULATEUR DE DÉBIT	REGULADOR DE ESCAPE
5	0220817	1	PORTAFUSIBILE	FUSE SUPPORT	SICHERUNGHALTER	PORTE FUSIBLE	PORTAFUSIBLE
4	0220801	1	FUSIBILE 10Ax38	FUSE	SICHERUNG	FUSIBLE 10A X38	FUSIBLE 10A
3	0220592	1	CONTATTORE	CONTACTOR SWITCH	SCHUTZ	CONTACTEUR	CONTACTOR
2	0220305	1	MORSETTO	TERMINAL BOARD	KLEMME	BORNE	BORNE
1	0210108	5	RACCORDO	FITTING	VERBINDUNG	RACCORD	RÁCOR
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
5125A60	**ELECTRIC ASSEMBLY 230 V- IMPIANTO ELETTRICO 230V**						**ed 3007**



7	E700001	2	CORPO ELETTR.	VALVE BODY	VENTILBODEN	CORPS ELECTROVANNE	CUERPO ELECTR.
6	C12	1	REGOLA FLUSSO	FLOW REGULATORS	DURCHFLUSSREGLER	REGULATEUR DE DÉBIT	REGULADOR DE ESCAPE
5	0220817	1	PORTAFUSIBILE	FUSE SUPPORT	SICHERUNGHALTER	PORTE FUSIBLE	PORTAFUSIBLE
4	0220801	1	FUSIBILE 10Ax38	FUSE	SICHERUNG	FUSIBLE 10A X38	FUSIBLE 10A
3	0220592	1	CONTATTORE	CONTACTOR SWITCH	SCHUTZ	CONTACTEUR	CONTACTOR
2	0220305	1	MORSETTO	TERMINAL BOARD	KLEMME	BORNE	BORNE
1	0210108	5	RACCORDO	FITTING	VERBINDUNG	RACCORD	RÁCOR
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
5125A61	**ELECTRIC ASSEMBLY 110V- IMPIANTO ELETTRICO 110 V**						**ed 3007**



1

2

ED. 0207

Deutsch

pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
2	50711044	1	FORMA BUSTO	BUST	BUESTE	BUSTE	BUSTO
1	0180321	1	MANIGLIA	HANDLE	GRIFF	POIGNÉE	EMPUÑADURA

5122A30 — SHOULDERS ASSEMBLY - GRUPPO SPALLE — ed 0207



ED. 3007

pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
6	ZC04	1	KIT GUARNIZIONI	GASKET KIT	DICHTUNGEN	KIT JOINTS	KIT EMPAQUET.
5	C24	1	CILINDRO Ø25x750	CYLINDER Ø25x750	ZYLINDER Ø25x750	CYLINDRE Ø25x750	CILINDRO Ø25x750
3	0250309	1	GUARNIZIONE	GASKET	DICHTUNG	JOINTS	EMPAQUETADURA
2	0160302	1	RACCORDO	CONNECTION	VERBINDUNG	RACCORD	CODO
1	0130702	1	TUBO RAME	COPPER HOSE	KOPFERROHR	TUYAU	TUBO DE COBRE
5125A30	**OIL CIRCUIT - GRUPPO ELEVAZIONE SPALLE**						**ed 3007**



ED.0207

pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5	L535	1	GR. PALA FERMAC.	COLLAR CLAMP GROUP	KRAGENKLAMMER	GR. PALETTE FIXE COU	GR.PALA FIJACUELLO
4	50711124	1	BLOCCHETTO	BLOC	STEIGELBüGEL	MORCEAU	BLOQUEO
3	0240124	1	MOLLA	SPRING	FEDER	RESSORT	MUELLE
2	0180411	1	VOLANTINO	HAND WHEEL	KNOPF	VOLANT	RUEDA MANUAL
1	0180204	1	POMOLO	HANDLE	KNOPF	POIGNEE	TIRADOR

5122A34	LAPEL CLAMP ASSEMBLY GRUPPO PALA FERMACOLLO	ed 0207



1

ED. 3007

1	0220611	1	PRESSACAVO	CABLE FIXER	KABELPRESSEN	PRESSE-CABLE	FIJA CABLE
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
5125A32		**ROTATION 180° - GRUPPO ROTAZIONE 180°**					**ed 3007**



1

ED.3007

Deutsch

pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
1	5100124	1	GIRANTE	BASE	SCHEIBE	BASE	RUEDA
5125A31		ROTATION GROUP - GRUPPO CONDOTTO ROTANTE					ed 3007



ED. 2406

1
5
2
3
4

pos	Code	Q.ty	Descrizione	Description	Beschreibung	Designation	Descripción
5	C202	1	CILINDRO Ø25x50	CYLINDRE Ø25x50	ZYLINDER Ø25x50	CYLINDER Ø25x50	CILINDRO Ø25x50
4	C22	1	SILENZIATORE	SILENCER	SCHALLDäMPFER	SILENCIEUX ¼ "	SILENCIADOR
3	0290131	2	BUSSOLA	BUSH	RING	BAGUE	CASQUILLO
2	0240107	1	MOLLA	SPRING	FEDER	RESSORT	MUELLE
1	0210302	1	RACCORDO	JOINT	VERBINDUNG	RACCORD	CODO

5122A3102	**FRONT AND REAR CLAMP - PALA FRONTALE E POSTERIORE**	**ed 2406**



4	C200	2	CILINDRO Ø20x200	CYLINDER Ø20x200	ZYLINDER Ø20x200	CYLINDRE Ø20x200	CILINDRO Ø20x200
3	C12	4	REGOLATORE FLUSSO	FLOW REGULATOR	LUFTREGLER	REGULATEUR FLUX	REGULADOR FLUJO
2	0290131	4	BUSSOLA	BUSH	RING	BAGUE	CASQUILLO
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
		SIDE CLAMPS PALE LATERALI					



ED. 3007

2	0290155	2	BUSSOLA	BUSH	RING	BAGUE	CASQUILLO
1	0180209	1	POMOLO	KNOB	KNOPF	POMMEAU	TIRADOR
pos	**Code**	**Q.ty**	**Descrizione**	**Description**	**Beschreibung**	**Designation**	**Descripción**
5125A20		**BLOWING ADJUSTMENT REGOLAZIONE SOFFIAGGIO**					**ed 3007**



Stempel des Wiederverkäufers

Herstellerdaten

Trevil srl
Via Copernico 1
20060 Pozzo d'Adda (MI)
ITALY
tel. +39 02 9093141
fax +39 02 90968202
www.trevil.com

Dokumentkennung

Ausgabe:	2207
Erstellungsdatum:	31/05/2007
Zuletzt erstellt am:	
Interne Bezeichnung des Dokuments:	5125 Treviform easy-ed2207